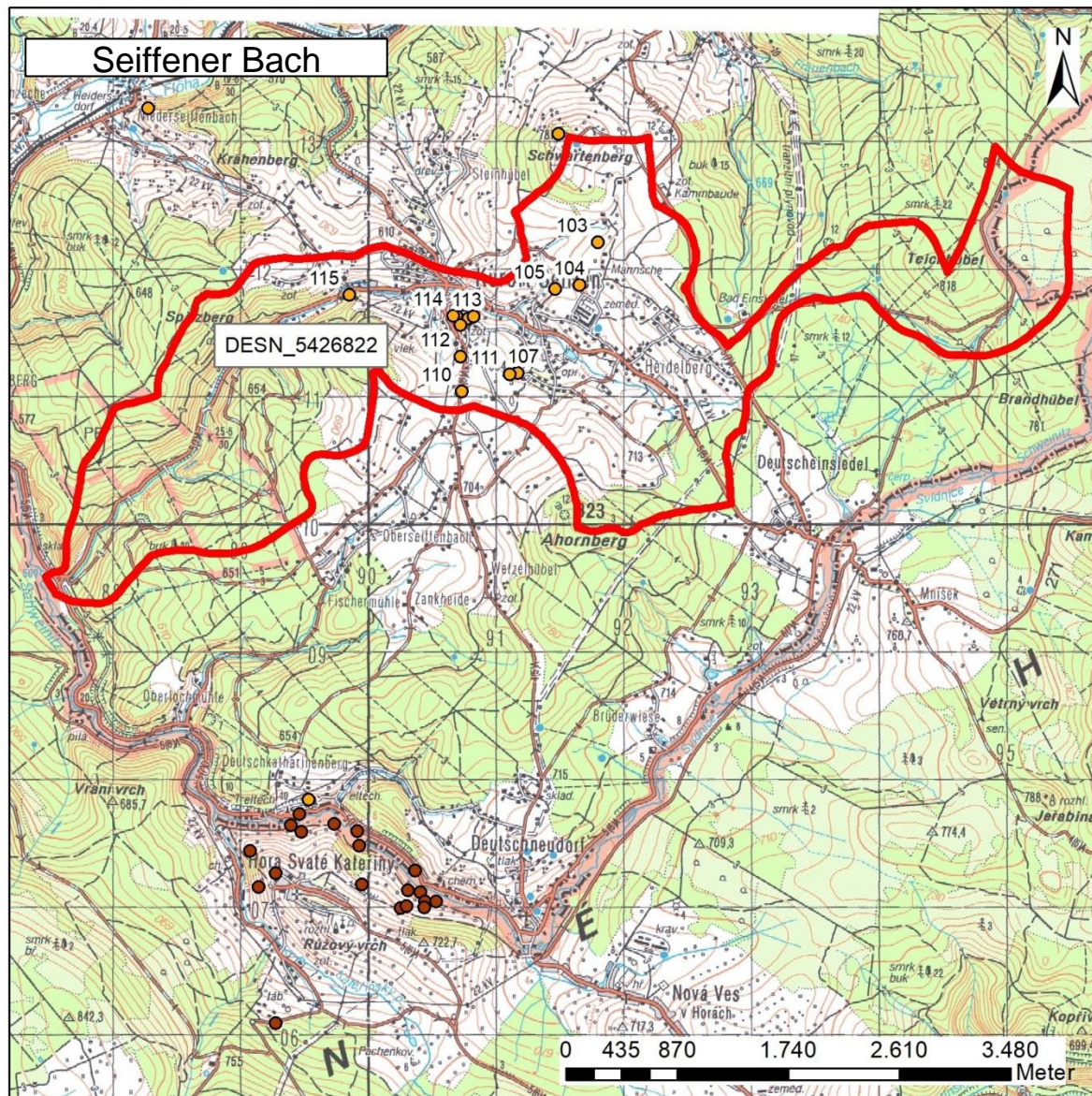


Steckbrief

Oberflächenwasserkörper: DESN_5426822 Seiffener Bach



Legende

- Haldenkataster CZ
- Haldenkataster DE
- OWK Einzugsgebiet

A. Charakteristik

Revier Seiffen

Lagerstättencharakteristik

Die Zinnerz-Greisen-Lagerstätte Seiffen liegt im geologischen Grenzbereich von Freiberg-Fürstenwalder Block und Flöha-Zone. Im Lagerstättengebiet finden sich Metagneis-Greisen, pneumato-lytisch überprägte Gangtrümer und eine vererzte Explosionsbrekzie. Der Brekzienkörper hat eine Fläche von 9 ha und reicht bis 520 m Teufe. Die Vererzung des Brekzienkörpers besteht aus Kassiterit, Chlorit, Sulfiden und Quarz.

Betriebszeiten des Bergbaus

- 1324 – 1855 Zinn- und Kupfererzbergbau bis 90 m Tiefe

Geologischer Rahmen

Muskowit-Biotit-Paragneis, Muskowitgneis, Granitporphyrgänge, Aplitgranitgänge und Explosionsbrekzien

Förderung, Vorräte und Gehalte

- 1324 – 1855 ca. 2.000 t Sn
- Prognostische Vorräte: 15,3 kt Sn (1,75 kg/t) und 5,0 kt Cu (3,2 kg/t)

Mineralogische und geochemische Besonderheiten

- Neben Kassiterit treten Stannin sowie Chalkopyrit, Chalkosin und Bornit auf.
- Starke Hämatisierung der Greisen
- Arsenopyrit in wechselnder Konzentration
- untergeordnete Mo- und W

Schutzgebiete

- Naturpark Erzgebirge

Gefährdungspotential für die Wasserqualität

- mittleres Gefährdungspotential durch Haldensickerwässer Bergbauggebiet Seiffen (Schwermetalle)
- geringes Gefährdungspotential durch austretende Grubenwässer (z.B. Tiefer Heilige Dreifaltigkeit Stolln Seiffen) (Schwermetalle)

B. Identifikationsdaten

ID Halde	Land	Bezeichnung	Kreis	Objektart	Status	Betriebszeit	Rohstoff	Position	Fläche	Höhe	Volumen	Petrographie	Körnung	Rekultivierung	Rohstoffrelevante Komponente	Potential für Rohstoffgewinnung	potentielle Rohstoffe	umweltrelevante Komponenten	Umweltauswirkung
101	DE	Pinge Geyerin	Erzgebirgskreis	Pinge, Halden	auflässig	bis 19. Jh.	Sn	Hangschüttung				Metamorphite		Wald	Sn	1	Sn	Cu, As	1
102	DE	Pinge Neuglück	Erzgebirgskreis	Pinge, Halden	auflässig	bis 19. Jh.	Sn	Hangschüttung				Metamorphite		Wald	Sn	1	Sn	Cu, As	1
103	DE	Weintraube Schacht	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig		Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
104	DE	Kieszeche	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1678-1749	Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
105	DE	Himmelschlüssler Tageschacht	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1718-1809	Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
106	DE	Halde Flst. 355	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig		Sn, Cu	Hangschüttung				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
107	DE	Halde Grube Altväter	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1678-1714	Sn, Cu	Hangschüttung				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
108	DE	Reiche Hoffnung Fundgrube	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig		Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
109	DE	Vogelsang Schacht	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1695-1836	Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
110	DE	Toter Mann Fundgrube	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1714-1749	Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
111	DE	Halden Unt. u. Ober. Goldkrone	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1710-1836	Sn, Cu	Hangschüttung				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
112	DE	Katharina Fundgrube	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	1686-1836	Sn, Cu	Tafelhalde	600			Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
113	DE	Halde auf Reiche Hoffnung Mgg	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig		Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
114	DE	Halde am Klinger	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig		Sn, Cu	Tafelhalde				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	0
115	DE	Heilige Dreifaltigkeit Stolln	Erzgebirgskreis	Halde	auflässig	bis 19. Jh.	Sn, Cu	Haldenrest				Metamorphite		Wald		0		Cu, As	1

C. Quellen

- Graf, J. (1990): Neubewertung und Interpretation von Erkundungsaufschlüssen einer potentiellen Zinnerzlagerstätte des Erzgebirges am Beispiel der Lagerstätte Seiffen. Bergakademie Freiberg, Diplomarbeit, Freiberg 1990
- FbU (1998): Fachinformationssystem „Bergbaubedingte Umweltradioaktivität“ FbU: Radiologische Erfassung, Untersuchung und Bewertung bergbaulicher Altlasten.- Bundesamt für Strahlenschutz/ Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit, 1991-1998.
- Wismut GmbH, Hrsg. (1999): Chronik der WISMUT.– Wismut GmbH, Chemnitz.
- Martin, M.; Kuhr, J.; Greif, A. (2019): Schadstoffe - Ableitung von Hintergrundwerten, Teil: Ausweisung bergbaulich beeinflusster Oberflächenwasserkörper (OWK). (Bergbaukulisse für bergbaubelastete Oberflächenwasserkörper (OWK). G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, Halsbrücke, AG: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.
- Martin, M.; Kuhr, J. (2019): Ermittlung der Hintergrundkonzentration von Metallen im tschechisch-sächsischen Grenzgebiet für eine korrekte Bewertung und spätere Behandlung der Wasserkörperzustände vor dem Hintergrund der WRRL (EG). Projekt Vita-Min, Teilprojekt 1.6; G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, Halsbrücke, AG: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.
- Hösel, G.; Tischendorf, G. u. Wasternack, J. (1997): Erläuterungen zur Karte "Mineralische Rohstoffe Erzgebirge - Vogt-land/Krušné hory". Karte 2: Metalle, Fluorit/Baryt - Verbreitung und Auswirkungen auf die Umwelt 1:100.000. Bergbaumonographie. Freiberg.
- Geokompetenzzentrum Freiberg (2008): Das neue Sächsische Rohstoffkataster der Spat- und Erzvorkommen. Freiberg 2008
- Geokompetenzzentrum Freiberg (2008): Neubewertung von Spat- und Erzvorkommen im Freistaat Sachsen - Steckbriefkatalog. Freiberg 2008
- Wagenbreth, O.; Wächtler, E.; Becke, A.; Douffet, H.; Jobst, W. (1990): Bergbau im Erzgebirge - Technische Denkmale und Geschichte. Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig 1990